

## Ausbildungsberufe in der Logistik

# Lieferketten am Laufen halten

Zu Land, zu Wasser und in der Luft: Güter werden auf verschiedenen Wegen rund um die Welt transportiert. Damit alles reibungslos ankommt, braucht die Logistikbranche zahlreiche Fachkräfte mit einer fundierten Ausbildung.



Schiffahrtskaufleute teilen Besatzungsmitglieder ein, koordinieren Warenströme oder Berechnen Preise für die Verschiffung von Gütern.

Foto: Thorsten Mischke

Die Liebe zum Hafen hat Helen\* wohl im Blut. „Mein Vater hat im Hamburger Hafen gearbeitet, und ich wollte gern einen kaufmännischen Beruf erlernen“, erzählt die 21-Jährige. „Als ich im Internet über den Beruf der Schiffahrtskauffrau gelesen habe, war mir klar: Das ist genau das Richtige für mich.“ 2019 begann sie ihre Ausbildung bei der Unternehmensgruppe Deutsche Afrika-Linien/ John T- Essberger in Hamburg. Die Ausbildung ist generell auf drei Jahre festgelegt, mit Abitur kann sie jedoch auf zweieinhalb Jahre verkürzt werden.

## Arbeiten in einem internationalen Umfeld

Alle sechs bis neun Wochen wechselt Helen in eine andere Abteilung und hat dadurch schon einen Großteil des Unternehmens kennengelernt: „In der Transportabteilung war es unter anderem meine Aufgabe, dass Container vom Depot zu den Kunden und dann zum Ladehafen in Bremerhaven oder Rotterdam gelangen“, erzählt die Auszubildende. In der Crewing-Abteilung war sie dafür zuständig, die Besatzung für die Chemikaliertanker einzuteilen. Aufgrund der hohen Sicherheitsanforderungen der Tanker müssen die Besatzungsmitglieder Zertifikate vorlegen und Weiterbildungen absolvieren – auch darum hat sich Helen gekümmert.



angehende  
Schiffahrtskauffrau  
Helen

Foto: privat

Weitere Stationen waren unter anderem der Customer Service, also der Kundendienst, und die Trades-Abteilung, in der die Preise für die Verschiffung von Gütern berechnet werden. „Besonders viel Spaß macht mir, dass ich international arbeiten und meine Englischkenntnisse anwenden kann, die ich bei einem Kanada-Aufenthalt nach dem Abitur erweitert habe“, sagt sie. In welcher Abteilung es nach der Ausbildung für sie weitergehen kann, darauf möchte sie sich noch nicht festlegen. „Ich mag es auf jeden Fall, viel mit Kunden und Kollegen zu kommunizieren.“

## Ein Rädchen greift ins andere

Logistik ist ein hochkomplexer Prozess, bei dem alle Rädchen reibungslos ineinander greifen müssen. Es braucht zahlreiche Fachleute für die Planung, Steuerung, Koordination, Durchführung und Kontrolle von Informations- und Güterflüssen. Man spricht auch von Supply Chain Management, der intelligenten Planung und Steuerung von Wertschöpfungsketten. „Die Aufgaben in der Branche sind vielfältig und bedürfen schneller Auffassungsgabe, Klarheit in der Analyse, Lösungsorientierung, Kontakt- und Entscheidungsstärke“, sagt Anja Stubbe, Senior Projektmanagerin bei der Bundesvereinigung Logistik. „Wer in der Logistik arbeitet, muss die Schnittstellen der Tätigkeit genau kennen und sich in Netzwerken bewegen können. Interkulturelle Kompetenz, Flexibilität und Kreativität sind ebenfalls notwendig.“



Anja Stubbe

Foto: privat

Wer in der Logistikbranche Fuß fassen möchte, muss nicht unbedingt studieren: Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben warten auch auf ausgebildete Schiffahrtskaufleute oder Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung. Ebenso sind Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker gern gesehene Fachkräfte in der Branche: „Die Logistik ist sehr technologieaffin, und IT-Fachleute sind äußerst gefragt“, weiß Anja Stubbe. Weitere Ausbildungsberufe findest du in der Übersicht.

## Großer Arbeitsmarkt mit großen Herausforderungen

Die Logistikbranche ist ein großer Arbeitsmarkt, der sich in den vergangenen Jahren tendenziell gut entwickelt habe, berichtet Claudia Suttner vom Team Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit. Rund 616.000 Fachkräfte waren hier 2019 sozialversicherungspflichtig beschäftigt – drei Prozent mehr als im Vorjahr. „Die Beschäftigung im Logistiksektor ist allerdings stark vom verarbeitenden Gewerbe abhängig“, erklärt die Expertin. „Wird weniger produziert, muss auch weniger transportiert und gelagert werden.“

So erklärt sich der Rückgang bei der Arbeitskräftenachfrage im vergangenen Jahr, nachdem diese in den Jahren davor kräftig gewachsen war. 58.000 Stellen für Fachkräfte wurden im Laufe des Jahres 2019 der Bundesagentur für Arbeit neu gemeldet, 19.000 weniger als im Jahr davor. Die Zahl der Personen, die nach einer Beschäftigung als Fachkraft in der Logistik suchten, stieg im Jahresdurchschnitt 2019 leicht auf 27.000.

„Die aktuelle Corona-Krise zeigt, dass Logistik und Supply Chain Management existenziell sind, um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen“, betont Anja Stubbe. „Die globalen Lieferketten sind durch die Lockdowns aus dem Gleichgewicht gebracht.“ In manchen Häfen stapeln sich die Leercontainer, in der Luftfracht fallen

Transportkapazitäten weg, in anderen Märkten gibt es Überkapazitäten. „Um die Lieferketten am Laufen zu halten, ist es nötig, große Datenmengen in Echtzeit zu nutzen, um wichtige Informationen zu erhalten: Welche Lieferanten in welchen Ländern können was leisten? Wo gibt es Einschränkungen an den Grenzen oder andere Vorgaben? Wo sind die derzeitigen Infektions-Hotspots? Ohne digitalisierte Prozesse hat ein Unternehmen keine Chance, dieses Maß an Transparenz über sein Netzwerk zu erreichen.“

*\*vollständiger Name ist der Redaktion bekannt*

## Weitere Informationen

### berufsfeld-info.de

Infoportal der Bundesagentur für Arbeit zu Ausbildung, Studium und Weiterbildung.

🔗 [berufsfeld-info.de](https://berufsfeld-info.de)

### BERUFENET

Das Netzwerk für Berufe der Bundesagentur für Arbeit mit über 3.000 aktuellen Berufsbeschreibungen in Text und Bild (Suchwort: Logistik)

🔗 [berufenet.arbeitsagentur.de](https://berufenet.arbeitsagentur.de)

### BERUFE.TV

Filmportal der Bundesagentur für Arbeit

🔗 [berufe.tv](https://berufe.tv)

### JOBSUCHE der Bundesagentur für Arbeit

🔗 [arbeitsagentur.de/jobsuche](https://arbeitsagentur.de/jobsuche)

### Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

🔗 [bvl.de](https://bvl.de)

### Bundesverband Spedition und Logistik e. V. (DSLVL)

Leitfaden zu Karriereperspektiven in Spedition und Logistik (Stand: Juli 2020)

🔗 [dslvl.org](https://dslvl.org)

### Verband Deutscher Reeder

🔗 [reederverband.de](https://reederverband.de)

### Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL) e.V.

🔗 [bwvl.de](https://bwvl.de)

### Die Wirtschaftsmacher

🔗 [die-wirtschaftsmacher.de](https://die-wirtschaftsmacher.de)

## Video



Weitere Filme findest du auf der [abi» Videoübersicht](#).

abi» 09.07.2020



**Diese Seite ist erreichbar unter:**

[https://abi.de/ausbildung/ausbildungspraxis/in\\_der\\_ausbildung/ausbildungsberufe-in-der-logis017500.htm?zg=schueler](https://abi.de/ausbildung/ausbildungspraxis/in_der_ausbildung/ausbildungsberufe-in-der-logis017500.htm?zg=schueler)

oder scanne einfach den QR-Code